

Stadtverwaltung, Postfach 740, 58320 Schwelm

An die Anwohner/innen und Eigentümer/innen

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom:

## DER BÜRGERMEISTER

Fachbereich: Sachgebiet:

310 - Planen, Bauen, Umwelt

314 - Straßenbau

Dienstgebäude:

Wiedenhaufe 11, 58332 Schwelm

Auskunft erteilt:

Herr Euler

Zimmer:

3.2

Telefon:

(02336) 8047 - 27

E-mail:

euler@schwelm.de

Mein Zeichen:

314/Fu

Datum:

03.07.2024

## Ausbaumaßnahme der Ernst-Adolf-Straße

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner der Ernst-Adolf-Straße,

die Stadt Schwelm möchte Ihnen im Vorfeld die geplante Ausbaumaßnahme, im Bereich der Ernst-Adolf-Str. von der Hattinger Straße bis zur Linderhauser Straße vorstellen.

Bei der Planung der Sanierungsmaßnahmen soll eine neue Asphaltdecke hergestellt werden und durch eine Neuordnung der vorhandenen Verkehrsfläche nach dem aktuellen Stand der Technik mit der Schaffung von mehr Grün im Straßenraum die Aufenthaltsqualität insgesamt verbessert werden.

Die Planunterlagen finden Sie auf der Webseite der Stadt Schwelm unter:

https://www.schwelm.de/bauenwohnen/strassenverwaltung/strassenausbaumassnahmen

Die Maßnahme unterteilt sich in drei Abschnitte, den westlichen Teil (Hausnummern 20 bis 53), den mittleren Bereich (Hausnummern 14 bis 18) und den östlichen Teilabschnitt (Hausnummern 1 bis 12).

Ziel des Entwurfes ist eine Verbesserung der Gesamtsituation durch eine neue Asphaltierung und eine Reduzierung der tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeit durch feste Baumstandorte und Parkplätze. Die Straße wird weiterhin als eine Tempo-30-Zone mit Verkehr in beiden Fahrtrichtungen erhalten bleiben. Durch wechselseitiges Parken mit Baumstandorten und daraus resultierenden Engstellen, wird die Geschwindigkeit für die gesamte Ernst-Adolf-Straße reduziert und für den Durchgangsverkehr unattraktiv.

- Seite 1 -

Internet:

In Höhe des westlichen Abschnittes der Ernst-Adolf-Straße von der Hattinger Straße bis zum Höhenweg befindet sich derzeit ein beidseitiger Gehweg mit je 1,50 m Breite sowie eine 5,0 m breite Fahrbahn, auf deren beider Seiten geparkt werden darf.

Hier werden Baumstandorte und Parkplätze wechselseitig angeordnet, um eine Geschwindigkeitsreduktion zu erzeugen. Aufgrund des neuen Querschnitts sieht die Planung eine Änderung mit einem einseitigen Gehweg auf der Südseite vor. Diese Anordnung ist nötig, da die Fahrzeuge am Straßenrand zunehmend breiter werden und eine Mindestbreite von 3,50 m für Einsatzfahrzeuge sowie Müllabfuhr, Straßenreinigung und Winterdienst aktuell und in Zukunft gewährleistet sein muss. Der Gehweg auf der Südseite wird dafür breiter mit einem Querschnitt von 2,0 m hergestellt und durchgängig von Hattinger Straße bis Linderhauser Straße vorhanden sein.

Der mittlere Teil der Ernst-Adolf-Straße mit dem Knotenpunkt zum Höhenweg weist aktuell eine Straßenbreite von 10,50 m auf. Die Verkehrsfläche soll neu geordnet und besser einsehbar werden. Die Planung sieht die Schaffung einer Grünfläche mit Sitzgelegenheiten, inklusive zweier Parkplätze, vor. Dadurch soll die Aufenthaltsqualität der Straße verbessert werden und durch die Fahrbahnverengung ebenfalls die Geschwindigkeit reduziert werden.

Der östliche Abschnitt der Ernst-Adolf-Straße zwischen Höhenweg und Linderhauser Straße hat derzeit eine Fahrbahnbreite von 4,50 m sowie beidseitig Gehwege mit 1,50 m Breite. Die bestehenden Gehwege werden mehrfach durch Baumstandorte unterbrochen. Der geplante durchgängige Gehweg auf der südlichen Straßenseite wird, um die nötige Fahrbahnbreite mit gleichzeitigen Parken und Baumstandorten zu ermöglichen, unterschiedliche Breiten aufweisen. Die Breiten des Gehweges variieren zwischen 1,50 m und 2,30 m, um im Begegnungsfall auf dem Gehweg Ausweichflächen zu haben.

Alle Überwege im Bereich der Hattinger Straße und Linderhauser Straße werden barrierefrei gestaltet. Bei der Planung wurde ebenfalls der Beirat für Menschen mit Behinderungen beteiligt.

Ihre Anregungen und Hinweise können bis zum 31.07.2024 berücksichtigt werden.

Zusätzlich möchten wir Sie darüber informieren, dass seit dem 01.01.2024 für neue Straßenausbaumaßnahmen in Nordrhein-Westfalen keine Straßenausbaubeiträge mehr erhoben werden.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Hühner

i. A.

Fachbereichsleiterin